

Franz Sinabell

# Wechselwirkungen und Abhängigkeiten von Agrar- und Energiepolitik im internationalen Kontext



AUSTRIAN INSTITUTE OF  
ECONOMIC RESEARCH

energie ... gespraechе ...

22. Mai 2007

# Überblick

- Energiekosten und Agrarproduktion
- Agrarproduktion und Programme zur Stimulation der Energieproduktion aus Biomasse
- eine Zwischenbilanz
- (vorläufige!) Schlussfolgerungen für Österreich

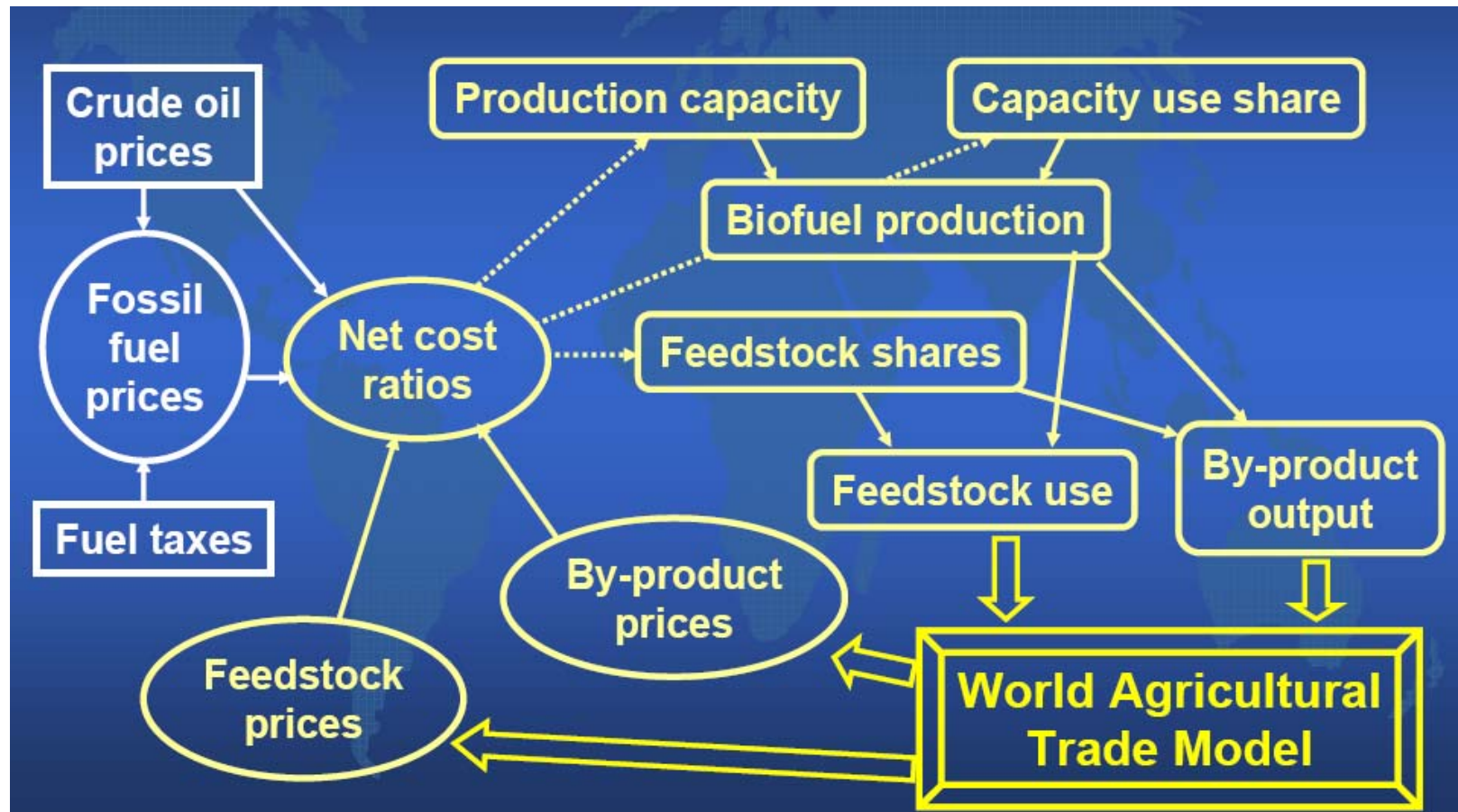
## Rohölpreise und Agrarproduktion

- hohe Energiepreise (um die 60 \$ / barrel)
  - Verringerung der Agrarproduktion um 1-3%
  - zusätzliche Nachfrage nach Agrargütern durch Biofuels
  - eine mögliche Folge: höhere Agrarpreise (OECD: 12 bis 17% für commodities)
- dominieren die Energiepreise die Agrarpreise?

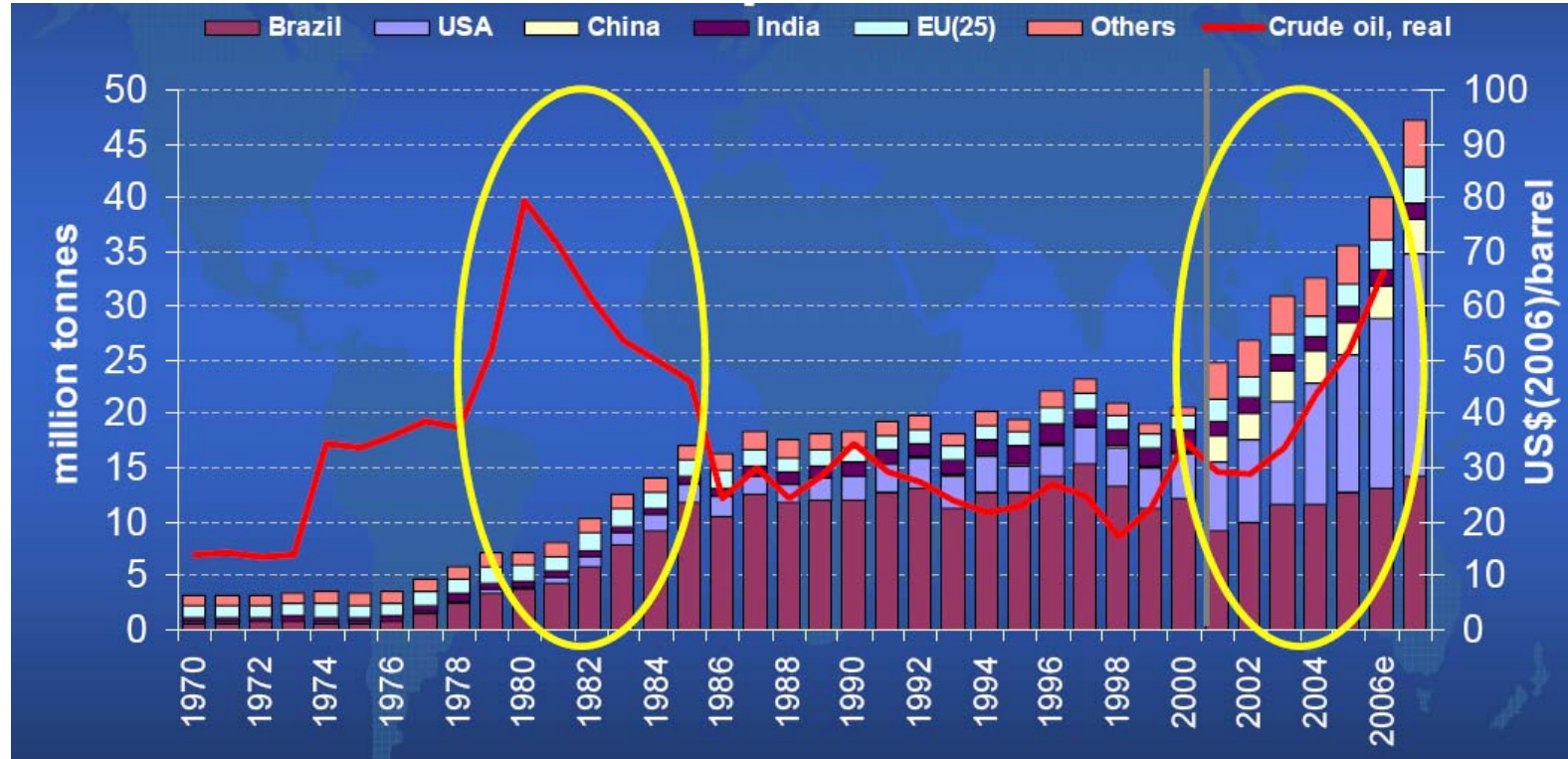
# Rahmenbedingungen der Agrarproduktion in Europa

- Agrarpolitik und Energiepolitik
  - Umsetzung der GAP-Reformen, Handelsliberalisierung
  - Finanzrahmen der EU
  - das Ziel der Bundesregierung zur erneuerbaren Energie
- Entwicklung des ländlichen Raums
  - die Entwicklung von Agrarsektor / Dienstleistungen
  - Nicht-Agrargüterproduktion in der Landwirtschaft

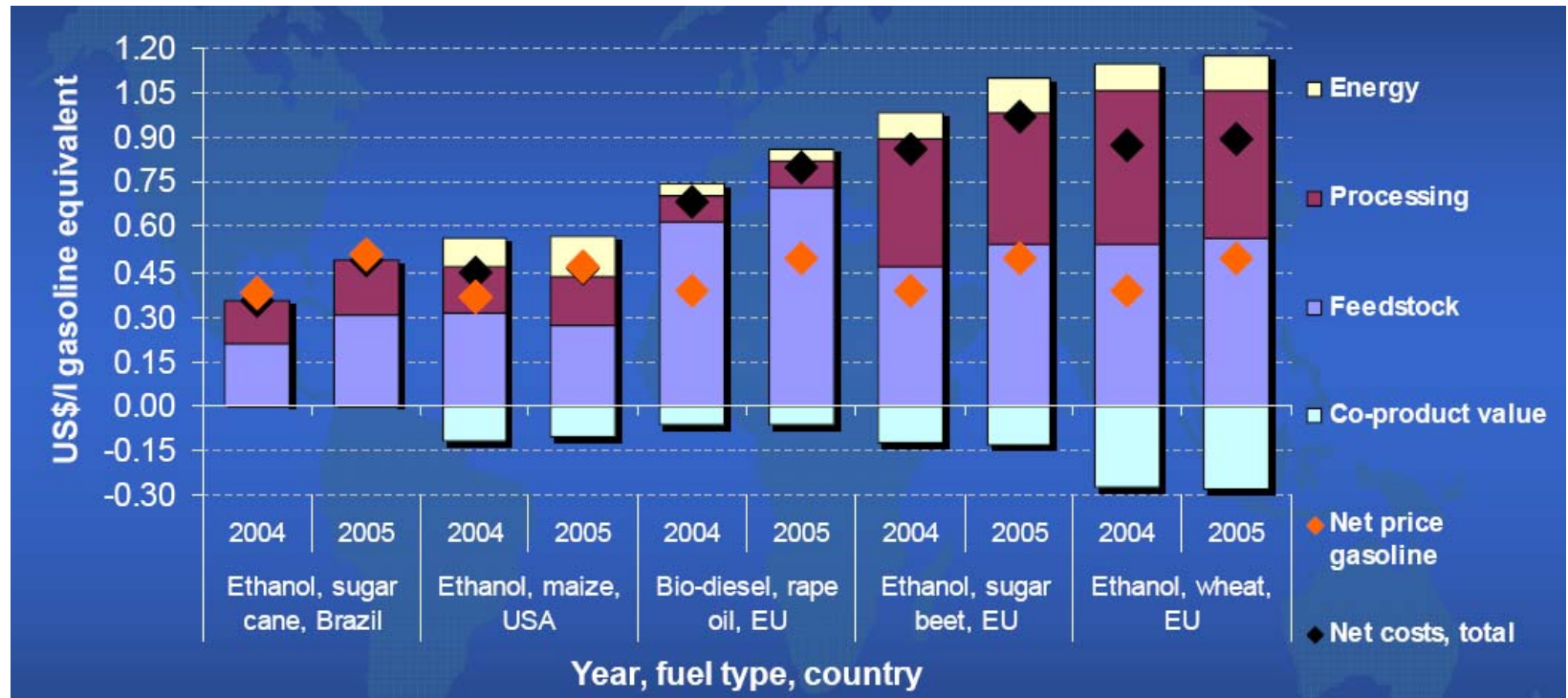
# Nahrungsmittel - Biofuels



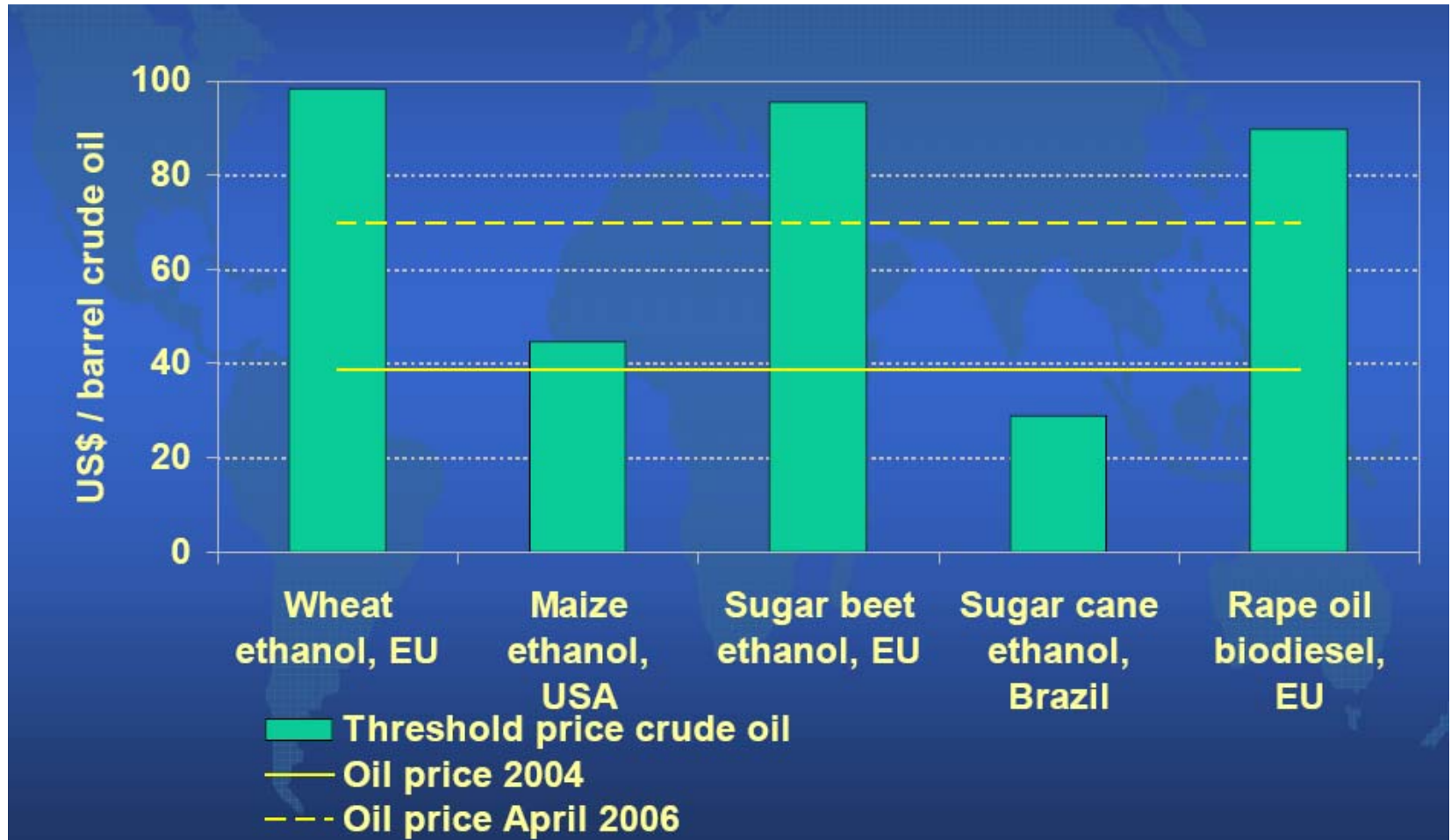
# Ölpreise - Biofuels



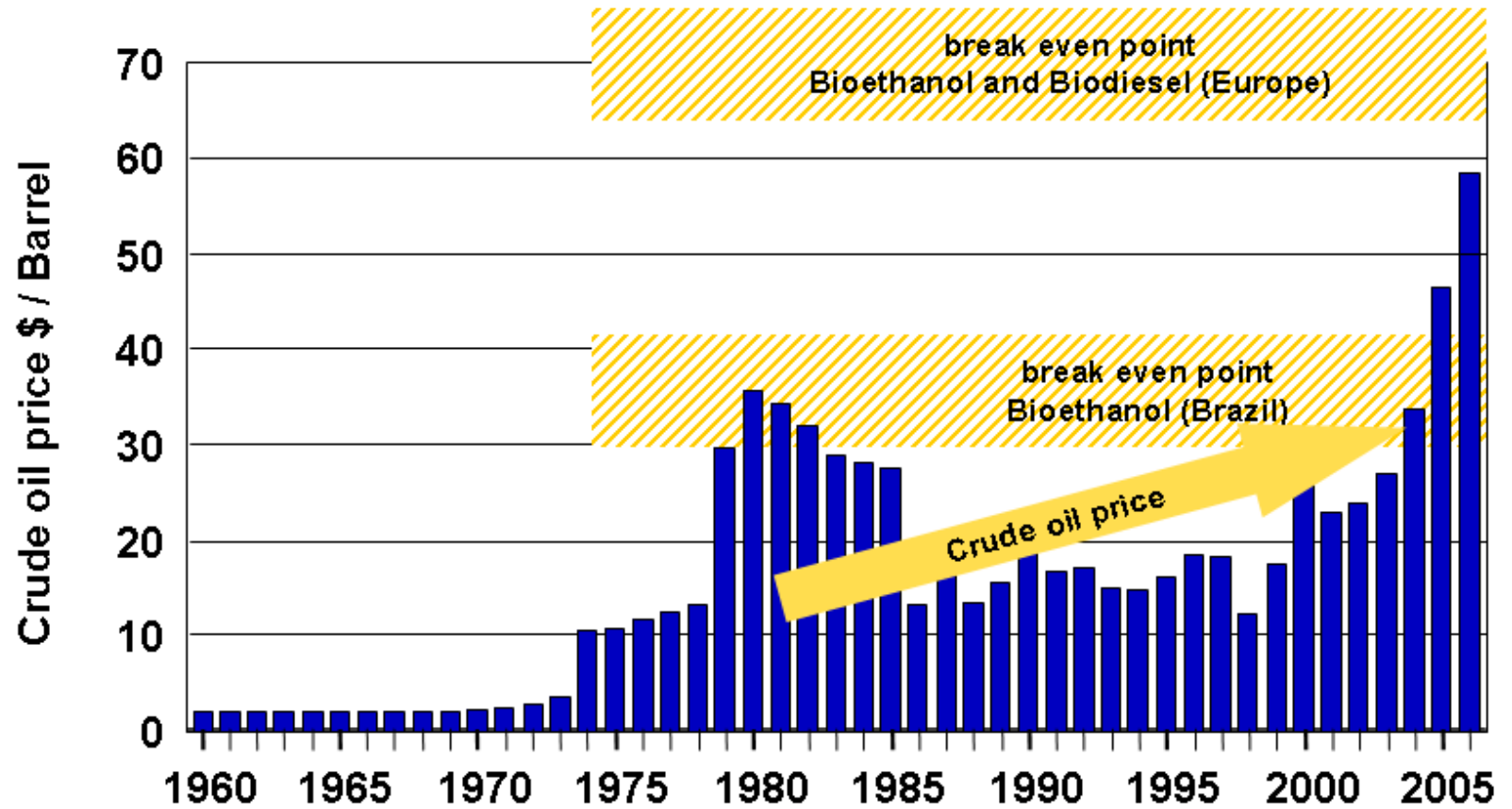
# Biofuels - Produktionskosten



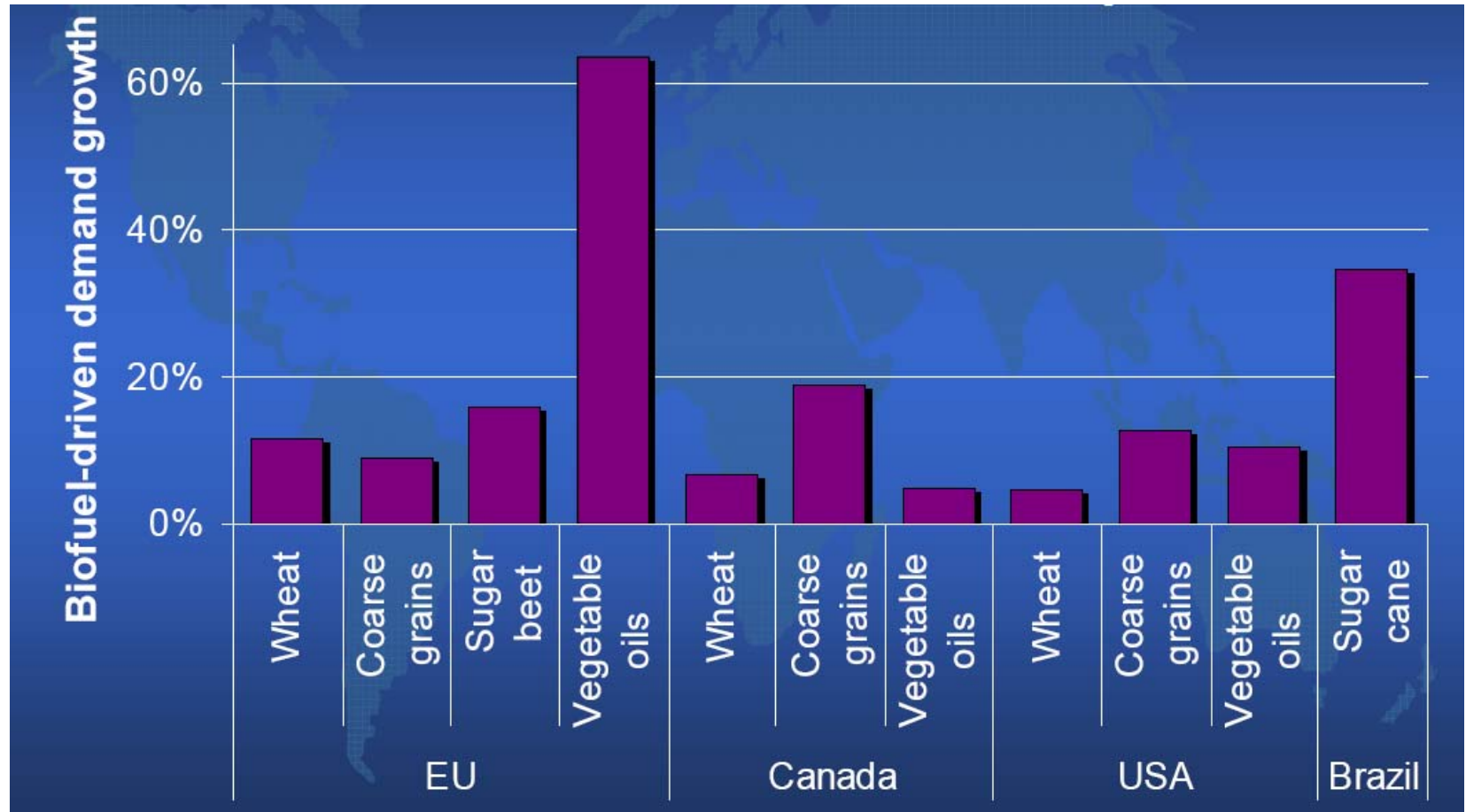
# Wettbewerbsfähigkeit Biofuels



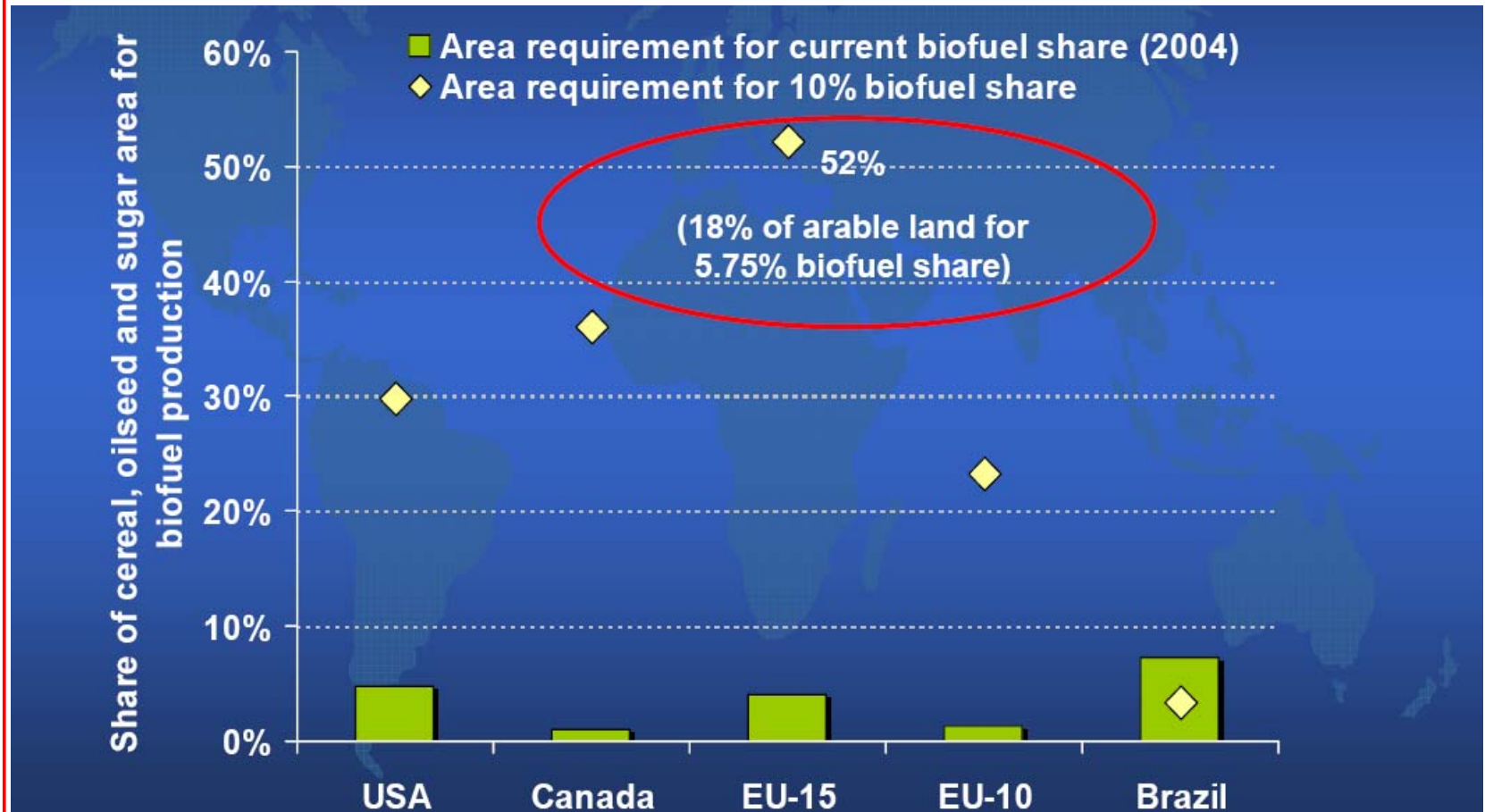
# Wettbewerbsfähigkeit Biofuels



# Biofuels - Politikmaßnahmen

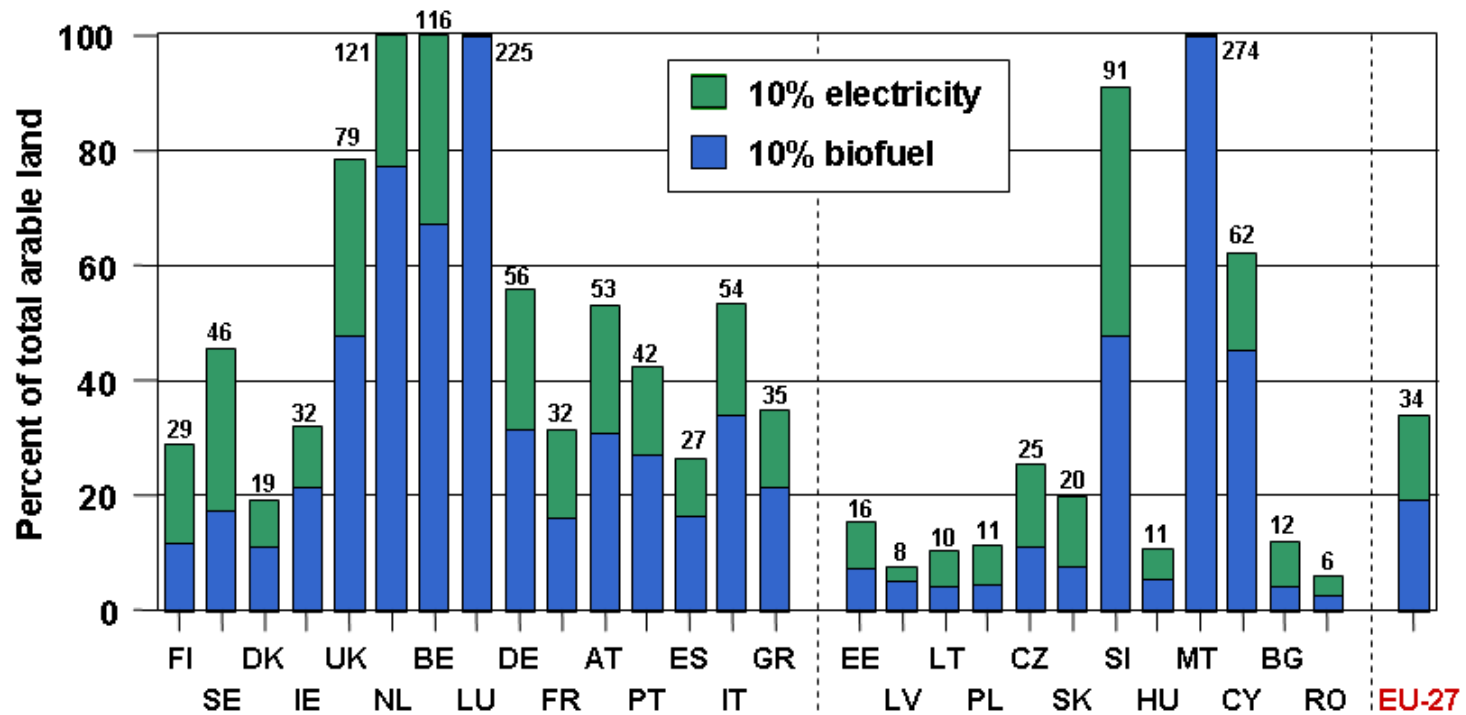


# Biofuels - Politikmaßnahmen - Flächenbedarf

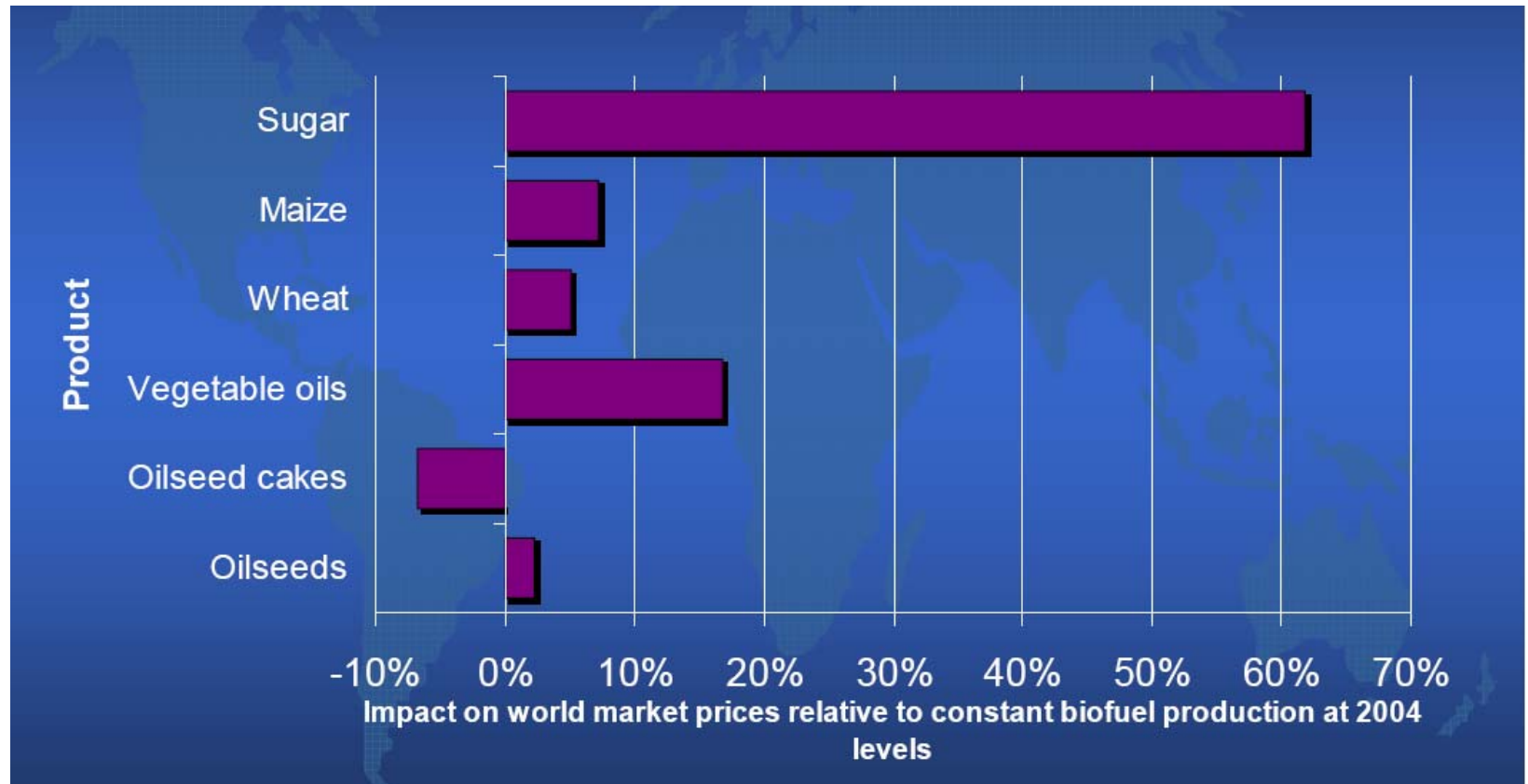


# Biofuels - Politikmaßnahmen - Flächenbedarf

How much land is needed to produce 10% fuel and 10% electric power from biomass?



## einige Fakten Landwirtschaft - Biofuels



## agrar- und - umweltpolitische Beurteilung

- eine scheinbare Ko-Inzidenz
  - Agrarreform 2003
  - Biokraftstoffrichtlinie 2003
  - Osterweiterung 2004
- ökonomisches Kalkül
  - technische Effizienz
  - ökonomische Effizienz
- langfristiger Ausblick
  - effiziente Instrumente einsetzen
  - vermehrt Ressourcen in technologische Entwicklung lenken

## Thesen zur weiteren Entwicklung in Österreich

- für viele Standorte gilt:
  - Energieproduktion durch Landwirtschaft wird wichtiger - Konkurrenz um optimale Standorte
  - Flächenkonkurrenz schwächt Wettbewerbskraft in der Tierproduktion
  - Netto-Effekt daher nicht eindeutig positiv für die Landwirtschaft
- Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft
  - Agrarpreise abhängig von Entwicklung auf Energiemärkten
  - mögliches Szenario: Österreich importiert weniger Erdöl und statt dessen mehr Getreide

## Schlussfolgerung

- der Konsument ist interessiert an
  - den Dienstleistungen Raumwärme, Warmwasser, Kühlung
- Industrie, Sachgütererzeugung ist interessiert an
  - günstigen Energieträgern und vermehrt an Dienstleistungen
- zukunftsfähige Optionen für die Landwirtschaft
  - Mobilisierung der Reserven im Wald (+ 3 Mio fm)
  - Forcierung der Produktion der Dienstleistungen
  - Konzentration auf die Nachfrage vor Ort - Vorteil der dichten Besiedlung nutzen

## Ausblick

- offene Fragen
  - zu welchen Kosten kann wie viel Biomasse in Österreich produziert werden
  - wie entwickelt sich das heimische Aufkommen
  - welche Auswirkungen haben Politiken der EU und anderer Länder auf Agrar- und Holzpreise
  - wie reagieren die Öl-erzeugenden Länder